



# Der Elo<sup>®</sup>-Deckrüde

## Interessiert?

Wir sind Ihre Ansprechpartner

**Vertreter der Deckrüdenbesitzer**  
*deckruedenvertreter@ezfg.de*

**Zuchtleitung**  
*zuchtleitung@ezfg.de*



## Wie geht es nach den Untersuchungen weiter?

- Sie werden Mitglied in der EZFG e.V.
- Sie unterzeichnen die Ihnen zugesandte Deckrüdenbesitzererklärung
- Sie erhalten die Zuchttauglichkeitsurkunde und das grüne Halstuch, welches Ihren Rüden als Deckrüden kennzeichnet
- Ihr Deckrüde wird in die Deckrüdenliste aufgenommen
- Sie erhalten Zugang zum passwortgeschützten Bereich der Homepage (dort können alle aktiven Deckrüden der EZFG e.V. eingesehen werden)

**Weitere Informationen finden Sie  
auf der Vereinshomepage der  
Elo<sup>®</sup> Zucht- und  
Forschungsgemeinschaft**

**www.ezfg.de**



**Informationen für angehende  
Deckrüdenbesitzer der  
Elo<sup>®</sup> Zucht- und  
Forschungsgemeinschaft**





Fotos: privat

## Warum sollte ich meinen Elo® der EZFG e.V. als Deckrüden zur Verfügung stellen?

Zur weiteren Verfolgung des Zuchtziels, einen wesensfesten und erbgesunden Familienhund zu züchten, wird eine große genetische Vielfalt in der Elo®-Population benötigt.

Nur mit einer breiten Zuchtbasis kann sichergestellt werden, dass die hochgesteckten Zuchtziele der Elo® Zucht- und Forschungsgemeinschaft weiterhin verfolgt werden.

Der Einsatz von unterschiedlichen Deckrüden ermöglicht somit die Vergrößerung des Genpools und die Sicherstellung einer gezielten Zuchtstrategie.

## Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, dass mein Elo® Deckrüde werden kann?

- Ein zuchtausschließender Mangel liegt nicht vor (Züchter oder Zuchtleitung fragen)
- Ihr Rüde ist mindestens 12 Monate alt
- Es werden keine Mängel bei den gesundheitlichen Untersuchungen oder der Wesens- und Standardbeurteilung festgestellt
- Wünschenswert ist eine kompakte Figur und eine elotypische Zeichnung

## Welche Untersuchungen sind erforderlich?

- **Röntgenuntersuchung** der Hüfte zur Einstufung der HD (Hüftgelenkdysplasie) und Untersuchung der Patella durch einen Fachtierarzt der Röntgendiagnostik
- **Augenuntersuchung** inklusive Gonioskopie durch einen dem DOK (Dortmunder Kreis) angeschlossenen Augenfachtierarzt
- **Blutprobe** zu Forschungszwecken
- **Wesens- und Standardbeurteilung** durch einen von der EZFG e.V. ausgebildeten Zuchtrichter